

GENERALBASS AUSSETZEN LEICHT GEMACHT

- **TONART BESTIMMEN**

- *Generalvorzeichen* „deuten“
- Dur oder (paralleles) Moll?
 - Hauptargument: *Schlussston* im Bass
 - Tipp: viele *zusätzliche Vorzeichen* deuten oft auf *Moll* (Leitton!)

- **AKKORD AUFBAUEN**

- immer vom *Basston* ausgehen (GeneralBASS!)
- *Welche Töne kommen im Akkord vor?*
 - *keine Ziffer* unter dem Basston oder 3/5/8 = **grundständiger Dreiklang** über dem gegebenen Basston (leitereigene Vorzeichen beachten!)
 - *Verdoppelung*: (fast immer) der **Grundton** (Trugschluss V-VI: Terz)
 - Ziffer(n)/Vorzeichen unter dem Bass → Achtung, das Besondere lauert!
 - *Generalbass-Ziffern* = *Intervalle über dem BASSTON!*
(Abweichungen vom grundständigen Dreiklang als Normalfall!)
 - Generalbass-Ziffer in *Klammer* = **Soprantonlage** (Abstand Bass–Sopran)
 - # oder ♭ oder ♮ bezieht sich auf die **Terz** über dem Basston,
(#) oder (♭) oder (♮) = veränderte Terz steht im Sopran

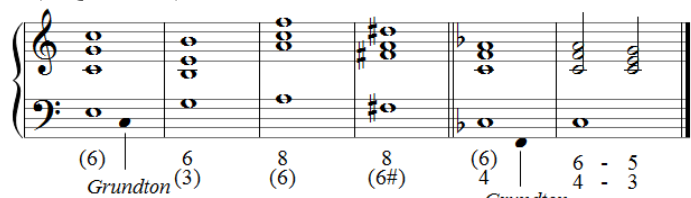


- 6 = **Sextakkord**

- 3 und 6 über Basston
[Analyse: Grundton liegt eine Terz unter dem Basston]
- *Verdoppelung*: meist der **Sopranton** (Grund- oder Quintton),
bei ⁸6 **Basston** (= Terzton) (oft bei ii⁸6, iii⁸6 und vii⁸6)

- ⁶4 = **Quartsextakkord**

- 4 und 6 über Basston
[Analyse: Grundton liegt Quint unter dem Basston; außer Vh.-⁶4–Akkord]
- *Verdoppelung*: **Basston** (=Quintton)



Vh.-6/4-Akk.
doppelter Vh. vor V
Grundton = Basston

- 7 = **Septimenakkord**

- 3, 5 und 7 über Basston
- vollständiger V7 → unvollständige I (ohne Quint)
- unvollständiger V⁸7 (Grundton verdoppelt, Quint fehlt)
→ vollständige I

- $\frac{6}{5}$ = *Quintsextakkord* : 3, 5 und 6 über Basston
- $\frac{4}{3}$ = *Terzquartakkord*: 3, 4 und 6 über Basston
- 2 = *Sekundakkord*: 2, 4 und 6 über Basston

7 (3) 7 (3) 6 (5) (6) 4 3 (4) 2

- 4 – 3 = (Quart-)Vorhalt vor Terz: im Akkord 4 statt 3 einsetzen
- _____ = Akkord *bleibt liegen* (trotz Bewegung im Bass)

4 - 3 (8) _____

- grundsätzlich *enge Lage* verwenden (Klaviersatz: „3+1“)

• STIMMFÜHRUNG: AKKORDE VERBINDEN

- **Gemeinsame Töne bleiben in derselben Stimme liegen.**
- **Die anderen Stimmen gehen auf dem kürzesten Weg zum nächsten Akkord.**
(Ausnahme: *Sopranantonlage* gegeben → Akkord *eindeutig* bestimmt)
- **Wenn der Grundton im Bass steigt oder fällt, ist in den Oberstimmen Gegenbewegung notwendig.**
- *Parallelenverbot* beachten: keine Parallelführung zweier Stimmen im 1-, 5- oder 8-Abstand!
[gleich gebaute Akkorde nicht „parallel verschieben“!]
- Besonderheiten in **Septimenakkorden** und deren Umkehrungen:
 - 7 ↓, 5 ↓ meist
 - beim Dominantseptimenakkord: 3 (= **Leitton**) ↑

grundständiger Dominantseptimenakkord Umkehrungen Neben-7-Akk.

7 (3) 7 (3) 8 (3) 6 (5) (6) 4 3 (4) 6 7 (3)

vollst.-unvollst. unvollst.-vollst. Trugschluss ideal (Terzverd.)

- Akkorde mit **zusätzlichen Vorzeichen**:
 - hochalterierte Töne nach **OBEN** führen, tiefalterierte Töne nach **UNTEN**
 - übermäßige Intervalle gehen (meist) auseinander, verminderte Intervalle gehen (meist) zusammen

gis-a f-gis auseinander h-f zusammen fis-c zusammen d-gis auseinander as-fis auseinander